

CDU zieht Bilanz

Viele Maßnahmen wurden für die Mettmanner Bürger durch die **CDU** erfolgreich durchgesetzt. In den letzten sechs Jahren hat die CDU mit annähernd 200 Anfragen und Anträgen die Stadt Mettmann entscheidend vorangebracht.

Hier einige Beispiele unserer erfolgreichen Arbeit. Es handelt sich hier soweit nicht anders dargestellt um Anträge, welche die **CDU** gestellt hat und vom Rat bzw. dem zuständigen Ausschuss positiv beschieden wurden:

2014:

CDU beantragt mit Mehrheit die Errichtung einer Jugendhütte in Obschwarzbach, damit Jugendliche und Erwachsene endlich einen Unterstand auf der Bürgerwiese erhalten.

CDU beantragt erfolgreich externe Prozessbegleitung für das integrierte Handlungskonzept Innenstadt, damit die Umbauphase der Innenstadt für alle nachvollziehbar und logistisch klar abläuft.

2015

CDU sorgt für einen Zuschuss an Caritas und an die Diakonie zur besseren Flüchtlingsbetreuung. Ziel ist eine Verstetigung der ehrenamtlichen Betreuung.

CDU setzt eine Rücknahme der Stellenkürzung in der Erziehungsberatungsstelle durch, damit Eltern ein sicheres Beratungsangebot und kürzere Wartezeiten erhalten.

CDU sorgt für den Erhalt von freien Parkplätzen auf dem Seibelplatz, damit hier nicht nur Busse wenden, sondern auch Anwohner weiter parken können.

CDU beantragt die Einrichtung von „Kiss and Go“-Flächen vor den Grundschulen und Kindergärten.

CDU beantragt seit 2015 mehrmals die Durchführung von Ankaufgesprächen für das zukünftige Wohngebiet ‚Kirchendelle.‘ *Der Beschluss wurde immer noch nicht von der Verwaltung umgesetzt.*

CDU beantragt ein Parkleitsystem für die Innenstadt. *Bisher keine Umsetzung durch die Verwaltung.*

CDU beantragt eine sachgerechte Beschilderung der Neandertalhalle. *Der Antrag wurde bisher nicht durch die Verwaltung umgesetzt.*

CDU beantragt eine Beschilderung unter Einbindung der Seibelquerspange. *Diese erfolgt erst mit langjähriger Verzögerung 2018/2019.*

2016

CDU sorgt trotz Widerstand in der Verwaltungsspitze für die Bürgerbeteiligung zur Verkehrslenkung der Innenstadt.

CDU beantragt erfolgreich die Wiederaufnahme des Geländes „Eidamshuserstrasse“ in den Regionalplan, damit hier perspektivisch weiterer Wohnraum geschaffen werden kann.

CDU treibt weitere Schaffung von Wohnraum für Flüchtlinge „Auf dem Pfennig“ erfolgreich voran.

CDU erhält die Mehrheit für den Weiterbetrieb der Stadthalle in saniertem Zustand (4 Mio. €), damit ein professioneller Kulturbetrieb etabliert werden kann.

CDU stellt die Weichen für gute Schulsozialarbeit an allen Mettmanner Grundschulen.

2017

CDU fordert die Planung zum künftigen Wohngebiet „Kirchendelle“ ein, damit die Straßenentlastung für die Innenstadt vollzogen werden kann. *Die Verwaltungsspitze blockiert bis zum heutigen Tag die Umsetzung.*

CDU setzt Einbahnstraßenregelung für die Herrenhauserstraße zur Schulwegsicherung durch.

CDU setzt „dynamische Fahrgastanzeigen auf dem Jubiläumsplatz durch.

CDU stellt die Weichen für eine neue Ogata-Konzeption und die überarbeitete Raumplanung bei steigenden Schülerzahlen an den Mettmanner Schulen, damit auch zukünftig Betreuung und Platzangebot in einem optimalen Verhältnis stehen.

CDU beantragt die Durchführung des bis dahin erfolgreichen Neandermahls auf dem Markt. *Die Verwaltungsspitze vertröstet auf einen 2-jährigen Turnus, der aber auch nicht umgesetzt wurde.*

Bürgermeister schafft den Ehrenamtstag ab. **CDU** beschließt die Wiedereinrichtung.

CDU beantragt die Erstellung eines tragfähigen Konzepts für die Säuberung der Containerstandorte. *Bis heute wurde diese nicht durch die Verwaltung umgesetzt.*

2018

CDU setzt Beschluss zum Lückenschluss „Peckhauserstraße/L239“ durch, damit eine Entlastung der Verkehrssituation im Bereich Metzkausen hergestellt werden kann.

CDU erkämpft Zuschussmittel für das DRK zur Bestandssicherung, damit auch zukünftig in Mettmann vom DRK „Blutspenden“ und „Erste-Hilfe Kurse“ stattfinden können.

CDU beantragt Prüfauftrag zur Sanierung des Düsseldorf-Rings inkl. Minimierung der Anliegerbeiträge. *Der Antrag ist von der Verwaltung begonnen, dann aber nicht weiter bearbeitet worden.*

2019

CDU setzt Gesamtorganisationsuntersuchung der Verwaltung durch, damit Abläufe in der Verwaltung zukünftig bürgerfreundlicher und strukturierter gestaltet werden können. Der Antrag muss noch umgesetzt werden.

CDU setzt „Heimatpreisvergabe“ in Mettmann um, damit Vereine mit Fördergeldern mit Fördergeldern bedacht werden können. Die Kulturvilla erhält erstmalig Geld aus dem Fördertopf des Landes.

CDU fordert und setzt eine Prioritätenliste zur Straßensanierung um.

CDU beschließt Umsetzung und Überprüfung der Bürgeranregungen zum Jubiläumplatz. *Bis jetzt nicht durch die Verwaltung umgesetzt.*

CDU beantragt, die Verwaltung möge die Weiterentwicklung des Steinbruchs Neandertal im Sinne einer sinnvollen und maßvollen Nutzung des Geländes begleiten. *Verwaltung hat augenscheinlich kein Interesse an der Entwicklung.*

CDU beantragt die bereits seit vielen Jahren geplante Überarbeitungen der Bereichssatzungen für die Innenstadt umzusetzen. *Bis jetzt keine Umsetzung durch die Verwaltung.*

CDU bittet um eine Lösung der prekären Parkplatzsituation am Naturfreibad. *Verwaltung verweigert sich dem wegen ‚Unmöglichkeit‘.*

2020

CDU etabliert eine „Ordnungspartnerschaft“ zwischen der Kreispolizei und den städt. Ordnungskräften. Zur besseren Durchsetzung von Recht und Gesetz in Mettmann.

CDU setzt sich für die digitale Ausstattung an allen Mettmanner Schulen nach der Corona Krise ein, damit iPad und Co. künftig zum Schulalltag gehören.

CDU regt vollständigen Gebührenerlass für die Außengastronomie an und setzt damit ein Zeichen für gastronomische Angebote während und nach Corona. Bürgermeister enthält sich bei der Abstimmung.

CDU erhält Mehrheit für Sofortmaßnahmen für den Fahrradverkehr, damit in diesem Jahr 50.000 € und in den kommenden Jahren 100.000 € für den Ausbau zur Verfügung stehen.

CDU beantragt Einrichtung eines Zebrastreifens vor dem Evangelischen Krankenhaus.

CDU forciert die „Mitnahmebank“ als alternative Mobilitätsform, damit mehr Menschen eine flexible Mitfahrgelegenheit in Anspruch nehmen können.

Darüber hinaus:

Die CDU führt seit 2018 regelmäßige Bürgersprechstunden in der Geschäftsstelle an der Neanderstraße durch.

Seit 2020 führt die CDU – sehr erfolgreich – die Bürgersprechstunde im Rahmen von Stadtteilbegehungen durch. Hier haben Bürger die Gelegenheit, ohne Hürden mit der Politik ins Gespräch zu kommen und Sorgen und Wünsche zu äußern. Wir beabsichtigen dieses Konzept auch in den nächsten Jahren fortzuführen.